



PROJEKTINFORMATION

SCHUELERLEHRPFAD "MINT PARCOURS"

Umsetzung eines naturwissenschaftlichen Schülerlehrpfads

- ▶ Projektträger: TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH
- ▶ Projektstatus: Abgeschlossen | 06/2019 bis 03/2021
- ▶ Projektbudget: 118.000 €
- ▶ Förderung: 69.600 € | 59 %

Mit öffentlich zugänglichen Lernorten als „MINT PARCOURS“ soll bei jungen Menschen das Interesse an technologischen Berufen geweckt und die Fachkräftebasis in der Region gestärkt werden.

Ziele

Durch die Umsetzung eines naturwissenschaftlichen Lehrpfades vom Technologiepark Weinberg Campus entlang der Saale bis zum neuen Planetarium am Holzplatz, werden öffentliche und frei zugängliche Lernorte geschaffen und mit bestehenden Angeboten und Schülerlaboren zu einen umfassenden Experimentierraum verbunden, der Interesse für die Arbeitswelt naturwissenschaftlich/technischer Berufe weckt und gleichzeitig eine niederschwellige Auseinandersetzung mit zentralen gesellschaftlichen Fragestellungen des Strukturwandels ermöglicht.

Im Rahmen des Modellprojektes wurden dazu folgende Zielstellungen erfolgreich umgesetzt:

- ▶ Verknüpfung bestehender Lernorte, Schülerlabore und Angebote zu einem integrierten, interdisziplinär ausgerichteten, pädagogischen Gesamtkonzept und einem Lehrpfad von zunächst ca. 6 km Länge,



Foto: TGZ

- ▶ Umsetzung neuer, dauerhafter, überwiegend frei zugänglicher Lernorte in den Themengebieten und Schnittstellen IT, Biologie/ Biodiversität, Chemie, Gesundheit und Ernährung sowie Klimawandel und
- ▶ Vernetzung der relevanten Akteure der Metropolregion Mitteldeutschland im Sinne einer nachhaltigen Weiterentwicklung des Lehrpfades.



SCHUELERLEHRPFAD „MINT PARCOURS“

Aktivitäten

Es erfolgte eine intensive Zusammenarbeit mit dem Institut für Biologie (Bereich Biologiedidaktik) sowie dem Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik (Arbeitsbereich Sachunterricht) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Durch die Erarbeitung einer integrierten, fachübergreifenden, pädagogischen Grundkonzeption konnte im Ergebnis ein Leitbild für eine perspektivische Entwicklung und Anpassung des Lehrpfades sowohl inhaltlich als auch auf andere Regionen ermöglicht werden.

In diesem Zusammenhang erfolgte weiterhin die Konzeption von Lern- und Lehrmaterialien, vornehmlich in Form eines Forscherrucksacks (Mobile Lab) als verbindendes Element der einzelnen Lernorte, zugleich mit der Option auf Einbindung multimedialer Formate. Unter Berücksichtigung eines multimedialen Ansatzes konnte zu diesem Zweck auch eine Plattform für eine niederschwellige, kindgerechte Wissenschaftskommunikation geschaffen werden, die zudem derart flexibel gestaltet wurde, dass perspektivisch weitere Lernorte darin integriert werden können. Ein zentraler Aspekt im Zeitablauf des Projektes war zudem die Einbindung und Vernetzung der beteiligten Akteure, zunächst insbesondere in der Stadt Halle (Saale).

Ergebnisse

Gemäß des Wirtschaftsförderungskonzeptes der Stadt Halle (Saale) ist die TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH

neben dem Management des Technologieparks Weinberg Campus auch für die Koordination der haleschen Innovationskerne Life Sciences, Material Sciences sowie IT und Softwareentwicklung zuständig. Im Zusammenhang mit der Entwicklung und Planung für den Standort ist u. a. der naturwissenschaftliche Lehrpfad ein zentraler Bestandteil des Zukunftskonzeptes. Nicht zuletzt durch die Vernetzung bestehender Ressourcen und Angebote unterschiedlicher Träger mit neuen Lernorten hat das Projekt regionalpolitische Effekte und Wirkungen respektive einen Nutzen im Hinblick auf den Strukturwandel.

Ausblick

Die Planung für einen Dauerbetrieb sowie auch eine Fortentwicklung des Lehrpfades wird zunächst durch die TGZ Halle GmbH abgesichert. Gleichzeitig werden im Rahmen des Zukunftskonzeptes weitere komplementäre Projekte umgesetzt bzw. befinden sich in Planung. Von besonderer Bedeutung ist dabei der geplante Bau eines Business Development Centers Digital Life Sciences + Materials am Standort Weinberg Campus, welches u. a. ein gläsernes MINT-Schülerlabor beinhaltet und ebenfalls als Lernort in den Lehrpfad eingebunden werden soll.

Kontakt

Dr. Ulf-Martin Schmieder

Telefon: 0345 / 13141500

E-Mail: gf@weinberg-campus.de

Website: www.technologiepark-weinberg-campus.de

Werner Bohnenschäfer

Telefon: 0341 / 600 16-260

E-Mail: bohnenschaefer@mitteldeutschland.com

Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH

Schillerstraße 5 · 04109 Leipzig

www.innovationsregion-mitteldeutschland.com

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

